

Frau stirbt bei Explosion in Wohnhaus

Nur noch Tod geborgen werden konnte am Donnerstagmorgen eine 62-jährige Frau aus Münster. In ihrer Wohnung hatte es eine heftige Explosion gegeben, die das erste Obergeschoss des Hauses am Bahnhofplatz fast völlig zerstörte. Ein neun Jahre alter Junge konnte aus den Trümmern gerettet werden. Die Polizei vermutet, dass eine Verpuffung in einem Öfen die Explosion auslöste. Die Feuerwehren aus Münster und Dieburg hatten das Feuer nach etwa einer Stunde gelöscht.



80-Jährige brutal überfallen: Als am Dienstag gegen 18.30 Uhr eine 80-Jährige in Offenbach aus einem Haus an der Hermannstraße trat, schlug ihr ein Unbekannter auf den Kopf und versuchte ihr die Handtasche zu entreißen. Die Frau stürzte, rief laut um Hilfe und hielt aber ihre Tasche energisch fest. Daraufhin flüchtete der Täter. Die Seniorin wurde in ein Krankenhaus gebracht. Eventuell handelt es sich um den selben Täter, der um 17.30 Uhr einer 58-Jährigen in der Frankfurter Straße die Handtasche entriß. Der Täter war etwa 16 bis 18 Jahre alt, schlank, trug ein orange-rotes T-Shirt und flüchtete Richtung Dreieichpark.

Bewaffneter überfällt Tankstelle: Ein etwa 40 Jahre alter Mann überfiel am Montagabend eine Offenbacher Tankstelle in der Waldstraße. Gegen 19 Uhr betrat der zirka 1,80 Meter große Räuber den Verkaufsraum. Mit einer Schusswaffe bedrohte er eine der Angestellten und verlangte Geld. Die Bedrohte handigte dem schwarzhaarigen Täter die Tageseinnahmen aus. Anschließend floh er in Richtung der Neusalzer Straße. red

Obdachlos: Über 40 Tiere bald ohne ein Zuhause?

Tierheim Babenhausen kurz vor dem Aus / Dringend auf Spenden angewiesen

Von Mareike Palmy

Babenhausen – Beate Laudien ist verzweifelt. Die Leiterin des Babenhäuser Tierheims steht vor leeren Kassen. Ändert sich nicht bald etwas an der massiven Geldnot, steht das Tierheim Babenhausen vor dem Aus und über 40 Tiere auf der Straße.

„Ein wahrer Albtraum für uns. Wo sollen denn dann all die Tiere hin?“, sagt Leiterin Beate Laudien. An allen Ecken fehlt das Geld. Dringende Bauarbeiten und Renovierungen können nicht durchgeführt werden. Von den steigenden Futter- und Tierarztkosten ganz zu schweigen. „Wir tun zwar was wir können, aber die Kosten steigen und steigen. Zugleich gehen die Einnahmen und Spenden zurück“, sagt Laudien.

In den letzten Wochen sind es immer mehr Tiere geworden, die die 50-Jährige mit ihrem Team versorgen musste. Insgesamt 35 Hunde und sieben Katzen wohnen derzeit im Tierheim, aber auch Kleintiere und Vögel. Um alle zu versorgen, braucht Laudien 7000 Euro im Monat. „Bisher haben wir uns über Spenden, Tiervermittlungen und Mitgliedsbeiträge finanziert. Aber unser Verein kann die Kosten nicht mehr alleine tragen“, erklärt die Chefin, die seit 17 Jahren jede freie Minute für die Vierbeiner opfert.

Bis Januar gehörte das Tierheim Babenhausen zum Kreistierheim in Münster.



Leere Kasse: Tierheim-Chefin Beate Laudien weiß nicht, woher sie das Geld für Futter und Medikamente für über 40 Tieren auftreiben soll.

Foto: map

Insgesamt zahlen 13 Kommunen aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg Geld, damit obdachlose Tiere dort ein Zuhause finden. Von diesem Geld hat auch das Babenhäuser Tierheim stets profitiert. Da es aber jetzt auf eigenen Beinen steht,

muss es alleine für die Kosten aufkommen: „Wir müssen jetzt alle Kosten und Ausgaben selbst erwirtschaften. Das hat aber auch den Vorteil, dass wir unsere Tierchutzarbeiten und Aufgaben so gestalten können, wie wir es für richtig erach-

ten und nicht mehr an Weisungen der Kommunen gebunden sind“, erklärt Beate Laudien.

Von der Stadt Babenhausen wurde das Tierheim bisher trotzdem unterstützt. In diesem Jahr gab es aber noch kein Geld: „Der bisherige Betrag Babenhausens in Höhe von 1000 Euro an das Kreistierheim, hat sich seit kurzem vervielfacht, und die Stadtverordneten werden zu entscheiden haben, ob sie auf Dauer zwei Tierheime bezuschussen wollen“, sagt Bürgermeisterin Gabriele Coutandin. So ganz ohne Finanzspritze lässt die Stadt das Tierheim aber nicht: „Unser Haushalt sieht eine Bezuschussung vom Tierheim im Rahmen der Vereinsförderrichtlinien vor. Da der Haushalt allerdings erst Mitte Juli Gültigkeit erhält, können wir bis dahin keine so genannten ‚freiwilligen Leistungen‘ auszahlen“, so die Rathaus-Chefin.

So lange können die über 40 Tierheimbewohner aber nicht mehr warten. Wer ein Herz für Tiere hat und dem Tierheim Babenhausen auf Dauer helfen möchte, spendet an: Tierheim Babenhausen, Vereinigte Volksbank Maingau eG, Kontonummer: 5745659, Bankleitzahl: 505 613 15.

Auch Patenschaften, Futterspenden oder neue Mitglieder helfen dem Verein in seiner Geldnot. Mehr Infos zum Thema Tierschutz gibt's im Internet unter www.tierschutzverein-muenster-hessen.de.

Besser nicht gesagt!



„Hier muss ausgemistet werden.“

Klare Forderung von Stürmer Ioannis Amanatidis nach dem Abstieg von Eintracht Frankfurt aus der Bundesliga. Jetzt ist der Club dieser Forderung nachgekommen und hat den Griechen „ausgemistet“, besser: Hat seinen Vertrag aufgelöst. Wenn Arbeitnehmer öffentlich ihren Arbeitgeber kritisieren, hat das selten zur Verbesserung der eigenen Situation geführt. Und die lautet für Amanatidis: Nicht bundesligafähig.



„Der Promotionsausschuss hat mir im Jahr 2000 in voller Kenntnis aller eklatanten Schwächen meiner Arbeit den Dokortitel verliehen.“

Silvana Koch-Mehrin hat's nicht verstanden. Hier noch mal für die FDP-Politikerin im Europaparlament, warum ihr der Dokortitel aberkannt wurde: Ihre Arbeit ist schwach. Das an sich, ist kein Vergehen. Aber jetzt kommt heraus, dass bei ihr zusätzlich geschummelt wurde. Fotos: Hübner, AP (2)



„Ich werde da auch nicht locker lassen.“

Ist Ferienzeit, kommt CSU-Chef Horst Seehofer mit seiner Forderung nach einer PKW-Maut um die Ecke. Nur diese Forderung ist nicht realistisch, weil FDP und CDU dagegen sind. Aber Seehofer kann anscheinend nicht anders. Die EXTRA-TIPP-Forderung an die CSU: Mit gleicher Vehemenz diese Forderung im nächsten Bundestagswahlkampf vertreten.